

lehrer werden ohne abitur?

Beitrag von „Meike.“ vom 3. März 2013 09:41

Für Einstellungen in Deutschland gibt es den Einstellungserlass der jeweiligen Bundesländer. Da steht genau drin, wer unter welchen Umständen eingestellt werden kann. In Hessen zumindes ist es so, dass Menschen ohne deutsches Lehramt nur eingestellt werden könnnen, wenn absoluter Lehrermangel in dem gesuchten Fach herrscht und auf der Rangliste niemand zu finden ist und sich auch auf die schulbezogenen Ausschreibungen keiner bewirbt.

In diesem Fall können, so der hessische Einstellungserlass, dann auch Menschen mit "Magister/Diplom oder vergleichbarem Hochschulabschluss" als Angestellte befristet eingestellt werden. Planstellen gibt es in manchen Schulformen über Quereinsteigerverfahren, die jeweils wieder extra geregelt sind.

Du musst dann deine Bewerbungsmappen und Lebenslauf abgeben, und ja, da kommt die schul- und akademische Laufbahn zur Sprache. Ob das fehlende Abitur dann ein Ausschlusskriterium ist oder der ausländische Abschluss anerkannt wird, hängt von den Regeungen des jeweiligen Bundeslandes ab. Ausländische Lehramtsprüfungen bedürfen vor einer Einstellung der Anerkennung im Rahmen der entsprechenden Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz, in manchen BL muss man dann eine Zusatzprüfung machen, in manchen einen sogenannten Anpassungslehrgang über ein Jahr oder mehr.

Einfach so nach Vorstellungsgespräch auf einer Planstelle eingestellt wird man jedenfalls nicht. Die Vorgaben sind komplex.

Du kannst dich hier einlesen: <http://www.kmk.org/bildung-schule...bschluesse.html> und dann brauchst du noch die Einstellungserlasse der jeweiligen Länder.